Ressort: Gesundheit

Bericht: Grippeimpfstoff wirkt schwächer als erhofft

Berlin, 02.01.2015, 13:21 Uhr

GDN - Der Grippeimpfstoff dieses Winters wirkt offenbar schwächer als erhofft: Was die US-Seuchenschutzbehörde CDC für die USA bereits festgestellt hat, zeichnet sich laut eines Berichts des Nachrichtenmagazins "Focus" nun ebenso in Europa ab. Den Angaben zufolge warnt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf auch für den alten Kontinent, dass innerhalb der vorherrschenden Virus-Untergruppe mit dem Kürzel H3N2 ein "Drift" stattgefunden habe.

Das bedeutet, dass sich der Subtyp und das entsprechende Impfvirus in entscheidenden Punkten voneinander unterscheiden. In den USA berichteten die CDC, der Impfstoff wirke nur bei weniger als der Hälfte der Viren. Das für Infektionskrankheiten zuständige Robert Koch-Institut (RKI) in Berlin rät Risikogruppen dennoch zur Impfung: Die Krankheit verlaufe gebremst, auch wenn der Schutz nicht zielgenau sei, berichtet "Focus" unter Berufung auf das RKI.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-47260/bericht-grippeimpfstoff-wirkt-schwaecher-als-erhofft.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com